



Glänzende Perspektiven für Absolventen des Masterstudienganges „Allgemeiner Ingenieurbau“

Fachhochschule München

Masterstudium „Allgemeiner Ingenieurbau“

Ab dem Wintersemester 2006/07 bieten die Fachhochschulen München und Augsburg einen Masterstudiengang „Allgemeiner Ingenieurbau“ an. Dieses neue, dreisemestrige Studium ergänzt die Bachelorstudiengänge der beiden Fachhochschulen auf dem Gebiet des Bauingenieurwesens. Der Abschluss kann auch in Teilzeit – dann in fünf Semestern – absolviert werden.

Beim Masterstudiengang „Allgemeiner Ingenieurbau“, einem anwendungsorientierten Studium auf wissenschaftlicher Grundlage, stehen an den angegebenen Hochschulstandorten drei Schwerpunkte zur Auswahl:

- Ingenieurbau (IB) – FH München
- Civil Engineering (CE) – FH Augsburg
- Stahlbau und Gestaltungstechnik (STG) – FH München

Der Masterstudiengang mit Schwerpunkt „Stahlbau und Gestaltungstechnik“ ist ein in

Deutschland einzigartiges Angebot und wird mit dem akademischen Titel eines Master of Science (M.Sc.) abgeschlossen.

In den stahlbaulichen Teildisziplinen gewährleisten fünf Stahlbauprofessoren mit verschiedenen Fachgebieten ein breites Ausbildungsspektrum, angefangen von der Konstruktion über die Berechnung bis hin zur Bauausführung. Für Übungen und auch für laufende Forschungsvorhaben steht das von Prof. Dr.-Ing. Ömer Bucak geleitete Labor für Stahl- und Leichtmetallbau mit eigener Werkhalle zur Verfügung. In Zusam-

menarbeit mit der Schweißtechnischen Lehr- und Versuchsanstalt (SLV) München wird den Studierenden zudem Gelegenheit gegeben, sich zum internationalen Schweißfachingenieur (DVS-EWF) zu qualifizieren.

Dank der Kooperation der Fachhochschulen München und Augsburg können Studierende auf das breite Lehran-

gebot beider Einrichtungen zurückgreifen, Bibliotheken und Labore können an beiden Standorten genutzt werden.

Die Perspektiven. Mit dem Titel „Master of Science“ eröffnen sich neue Betätigungsfelder im Ausland und bei international tätigen Unternehmen. Der Abschluss berechtigt zur Zulassung als „Beratender Ingenieur“ bei den Ingenieurkammern der Bundesländer sowie zur Promotion an nationalen und internationalen Universitäten. Die angestrebte Akkreditierung des Masterstudienganges ermöglicht den Absolventen eine Anstellung im höheren Dienst der öffentlichen Verwaltung.

Der neue Studiengang richtet sich an Bauingenieure mit bereits abgeschlossenem Hochschulstudium (Bachelor, Dipl.-Ing. Univ., Dipl.-Ing. FH). Absolventen verwandter Studiengänge können im Einzelfall zugelassen werden. Im Regelfall schließt der Studiengang konsekutiv an ein anderes Studium an. Der Masterstudiengang richtet sich aber auch an Ingenieure der Bau Praxis, die sich weiter qualifizieren wollen. Insbesondere für diese Zielgruppe wird das Aufbaustudium im Teilzeitmodell angeboten. Die Variante für Berufstätige dauert fünf Semester und ist als Präsenzstudium konzipiert.

Das Studienprogramm. Für alle Studierenden des Masterstudienganges „Allgemeiner Ingenieurbau“ ist ein Grundprogramm an Lehrveranstaltungen verpflichtend:

- interdisziplinäre wissenschaftliche Projektarbeit
- Masterarbeit
- Vorlesungen aus dem Themenbereich „Soziale Kompetenzen“

Im Studienschwerpunkt Ingenieurbau werden Ingenieurbauwerke in ihrer Vielfalt vertieft behandelt. Neben kon-

struktiven Aspekten spielen hier der Umweltschutz und das Arbeiten mit modernen Kommunikationstechnologien eine wichtige Rolle. Deshalb werden zunächst in den Pflichtfächern Höhere Mathematik und Numerische Methoden, Chemie sowie Informations- und Kommunikationstechnologien die wissenschaftlichen Grundlagen vertieft und erweitert. Bauwerkserhaltung und Spezialtiefbau sind heute für fast alle Inge-



nieurbauwerke von großer Bedeutung. Zusammen mit der Vorlesung „Tragwerke des Ingenieur- und Brückenbaus“ gehören sie zum Pflichtprogramm der Studienrichtung. Darüber hinaus sind Vorlesungen aus Wahlpflichtfächern auszuwählen:

- Konstruktiver Ingenieurbau
- Baumanagement
- Verkehrswesen
- Umwelttechnik

Themen des Studienschwerpunktes Stahlbau und Gestaltungstechnik sind Berechnungsmethoden sowie Bemessungs- und Fertigungsverfahren für Bauwerke und Anlagen aus Stahl. Andere metallische Werkstoffe und Glas werden ebenfalls behandelt. Zunächst werden in Fächern wie z.B. Höhere Mathematik und Numerische Methoden ausgewählte Kapitel der Baustatik und Baudynamik oder Finite-Elemente-Grundlagen aus dem Erststudium vertieft.

Die Fächergruppe Stahlbau und Gestaltungstechnik behandelt Disziplinen wie Stahlhochbau, Brandschutz, Stahlbrückenbau, Kranbau und Betriebsfestigkeit sowie Fassadentechnik. Fächer wie Schweißtechnik, Metallurgie und Bruchmechanik ergänzen das Spektrum. Mit der interdisziplinären wissenschaftlichen Projektarbeit wird die Anwendung des Gelernten über die Fachgrenzen hinaus trainiert.

Aus einem breiten Angebot sind zwei Wahlpflichtfächer auszuwählen. Die angebotenen Vorlesungsthemen umfassen Fächer wie Glasbau, Metall- und Leichtbau oder Behälterbau. Alternativ kann auch ein Praktikum im Labor

für Stahl- und Leichtmetallbau absolviert werden. Darüber hinaus stehen sämtliche Wahlpflichtfächer der beiden anderen Studienschwerpunkte zur Auswahl.

Die Zulassung. Voraussetzung für die Zulassung zum Masterstudium „Allgemeiner Ingenieurbau“ ist ein abgeschlossenes Studium des Bauingenieurwesens an einer deutschen oder ausländischen Hochschule. Das Studium muss mindestens sechs theoretische Studiensemester umfassen und mit dem akademischen Titel eines Bachelor, Dipl.-Ing. (Univ.) oder Dipl.-Ing. (FH) abgeschlossen worden sein. Studienbewerber, die ihr Erststudium mit der Prüfungsgesamtnote „gut“ oder besser abgeschlossen haben, werden direkt zum Masterstudiengang zugelassen. Bewerber mit einer anderen Abschlussnote müssen ihre Eignung in einem 30-minütigen Aufnahmegespräch nachweisen.

Der Masterstudiengang Ingenieurbau kann – eine ausreichende Bewerberzahl vorausgesetzt – sowohl im Wintersemester als auch im Sommersemester begonnen werden. Ab dem Sommersemester 2007 muss in Bayern mit Studiengebühren von bis zu 500 € pro Semester gerechnet werden.

Die Bewerbung für das Wintersemester 2006/07 erfolgt vom 2. Mai bis zum 15. Juni. Die Einschreibung findet an der Hochschule statt, die den gewählten Studienschwerpunkt anbietet. Bewerbungsunterlagen erhalten Sie z.B. im Internet unter www.fhm.edu oder www.fh-augsburg.de red ◊

Info + Kontakte

Fachhochschule München
 Fachbereich 02
 Bauingenieurwesen/Stahlbau
 Karlstraße 6
 80333 München
 Tel. (089) 12652688
 Fax (089) 12652611
www.stahlbaustudium.de
www.masterstudium-bau.de

Ansprechpartner für die drei Schwerpunkte sind:

IB – Prof. Dr.-Ing. Christof Hausser,
hausser@bau.fhm.edu
 CE – Prof. Dr.-Ing. Karl-Heinz Ehret,
ehret@fh-augsburg.de
 STG – Prof. Dr.-Ing. Christoph Seeßelberg,
seesselberg@stahlbaustudium.de